


Qualifizierungsplanung 2022 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Stand: 01.01.2022

www.arbeitsagentur.de/frankfurt-oder



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Frankfurt (Oder)

jobcenter  **jobcenter**  

VORWORT	3
1. BILDUNGSZIELE, DIE ZU EINEM ANERKANNTEN BERUFSABSCHLUSS FÜHREN	4
2. FORTBILDUNGEN - BILDUNGSSEGMENT: GEWERBLICH-TECHNISCH	7
3. FORTBILDUNGEN - BILDUNGSSEGMENT: KAUFMÄNNISCH-VERWALTEND	12
4. FORTBILDUNGEN - BILDUNGSSEGMENT: IT-BEREICH/ MEDIEN	14
5. FORTBILDUNGEN - BILDUNGSSEGMENT: SCHLÜSSELTECHNOLOGIEN DIGITALISIERUNG - BERUFSÜBERGREIFEND	15
6. FORTBILDUNGEN - BILDUNGSSEGMENT: SOZIALPFLEGERISCH - GESUNDHEIT	17
7. BERUFSANSCHLUSSFÄHIGE TEILQUALIFIKATIONEN (TQ) FÜR GERINGQUALIFIZIERTE	21

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben die **Bildungszielplanung für das Jahr 2022** vor sich. Sie stellt die gemeinsame **Orientierung** der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) und der beiden gemeinsamen Einrichtungen, der Jobcenter Frankfurt (Oder) und Märkisch-Oderland, dar. Zuerst ein kurzer **Rückblick** auf die Jahre 2021 und 2020 und was wir daraus gelernt haben: Neben anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens war der Bildungsmarkt massiv von der Pandemie geprägt. Kontakt- und Präsenzbeschränkungen, Hygieneauflagen, Digitalisierung von Lerninhalten und die Verlagerung von Lernorten waren die wohl wesentlichsten Merkmale in diesem Zusammenhang. Wir haben gelernt damit umzugehen und stellen uns bewusst mit den neuen Erfahrungen und Erkenntnissen der **Zukunft**. Allen Bildungsdienstleistern an dieser Stelle Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und gemeisterten Herausforderungen.

Es stellt sich jetzt die Aufgabe, neben dem klassischen Präsenzlernen ein vielfältiges und **variables Angebot von Online- und Hybridmaßnahmen sowie Teilzeitangeboten** zu schaffen. Dadurch sollen Bildungs-Zielgruppen im ländlichen Bereich angesprochen und auch **neue überregionale Kundinnen und Kunden** für regionale Bildungsdienstleister gewonnen werden.

Wie schätzen wir aktuell den **Arbeitsmarkt** ein? Im Verlauf des zweiten Halbjahres 2021 hat sich der Ostbrandenburger Arbeitsmarkt in weiten Teilen wieder bis auf **Vor-Corona-Niveau** erholt, zumindest gemessen an der Anzahl der Arbeitslosen und der Meldungen offener Stellen. Damit werden die bekannten Wirkzusammenhänge aus Qualifizierungsförderung und (Fach-) Kräftesicherung wieder stärker sichtbar, die Akteure der Arbeitsförderung können die **Umsetzung der erkannten Qualifizierungsbedarfe** wieder intensiver umsetzen.

Mit der Förderung der beruflichen Weiterbildung unterstützen wir den Ausgleich am Arbeitsmarkt, auch mit Blick auf die zukünftigen Anforderungen, die sich vor dem Hintergrund zweier Megatrends ergeben: **demographischer und struktureller Wandel am Arbeitsmarkt** (Impulse durch Klimawandel, Energiewende und Digitalisierung). Die Aufgaben der Zukunft sind damit weiterhin Integration in Arbeit, Fachkräftesicherung und noch stärker als bisher Beschäftigtenförderung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für unsere Region kommt der Aufbau einer Kompetenzregion „**Automotive/Elektromobilität**“ hinzu.

Ziel einer jeden Qualifizierung soll die schnelle nachhaltige Integration unserer Kundinnen und Kunden auf dem Arbeitsmarkt sein. Aus dem breiten Angebot legen wir dabei **Schwerpunkte** auf:

- abschlussorientierte Maßnahmen, betriebliche Einzelumschulungen und berufsabschlussfähige Teilqualifikationen
- Förderung besonderer Zielgruppen: insbesondere für junge Erwachsene ohne Abschluss sowie Geringqualifizierte und Wiederungelernte, Migranten, Frauen, Alleinerziehende
- Aufbau und Erhalt von Schlüsselkompetenzen, um in einer (neuen) digitalisierten Arbeitswelt 4.0 bestehen zu können
- Idealerweise Vorrang der Beschäftigtenförderung im laufenden Arbeitsverhältnis als Prävention vor Beschäftigungsverlust

Auch die schulischen Grundkompetenzen sind dabei nicht aus dem Auge zu verlieren und wieder verstärkt aufzunehmen, ggf. auch als berufsübergreifendes Vorschaltmodul.

Torsten Hesse, Geschäftsführer Operativ

1. Bildungsziele, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führen

Qualifizierungsinhalte entsprechend Ausbildungsordnung, vgl. **BERUFENET**

Bildungsziel	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Fahrzeuglackierer/in	222	VZ	24	
Konstruktionsmechaniker/in	244	VZ	28	
Metallbauer/in - Konstruktionstechnik	244	VZ	28	
Kraftfahrzeugmechatroniker/in (FR PKW bzw. FR System-, Hochvolttechnik)	252	VZ	28	
Mechatroniker/in	261	VZ	28	
Elektroniker für Gebäudesystemintegration	262	VZ	28	
Elektroniker (für Energie-, Gebäudetechnik bzw. Betriebstechnik)	262	VZ	28	
IT- Systemelektroniker (Elektroniker für Geräte/Systeme)	263	VZ	24	
Fahrzeuginterieurmechaniker/-in	682	VZ	24	
Koch/Köchin	293	VZ	24	
Tiefbaufacharbeiter/in	322	VZ	16	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	331	VZ	24	

Bildungsziel	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Maler/in und Lackierer/in - Gestaltung und Instandhaltung	332	VZ	24	
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	342	VZ	28	
Kauffrau/- mann Digitalisierungsmanagement	431	VZ	24	
Fachinformatiker/in - Systemintegration	431	VZ	24	<u>Zielgruppe:</u> Bewerber*innen mit Interesse an der IT-Arbeitswelt und guten Deutschkenntnissen
Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung	434	VZ	24	<u>Zielgruppe:</u> Bewerber*innen mit Interesse an der IT-Arbeitswelt und guten Deutschkenntnissen
Fachkraft - Lagerlogistik	513	VZ	24	
Fachlagerist/in	513	VZ	16	
Berufskraftfahrer/in	521	VZ	21	betriebliche Einzelumschulung 24 Monate, Gruppen- maßnahme 21 Monate
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	531	VZ	24	
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	621	VZ	24	
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau mit SAP® Anwenderzertifikat	715	VZ	24	
Steuerfachangestellte/r	723	VZ	24	
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	731	VZ	24	
Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung	732	VZ	24	Vw.fachang. Land Brandenburg bzw. Bund
Medizinische/r Fachangestellte/r	811	VZ	24	
Pflegefachmann/-frau	813	VZ	36	gem. §180 (4) S. 2 SGBIII bis 3 Jahre förderfähig
Pflegefachmann/-frau	813	TZ	60	berufsbegleitend bis 5 Jahre

Bildungsziel	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in	817	VZ	24	Die Finanzierung des sich anschließenden 6-monatigen Anerkennungspraktikums muss vor Beginn sichergestellt sein.
Altenpflegehelfer/in	821	VZ	12	
Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung zum/zur Erzieher/in für Kindertagesbetreuung mit Gleichwertigkeitsfeststellung im Land Brandenburg	831	VZ	24	Der BA ist nur im Land Brandenburg anerkannt und berechtigt nur zur Betreuung von Kindern von 0 bis 12 Jahre.
Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung zum/zur Erzieher/in für den Bereich der stationären und teilstationären Hilfen zur Erziehung mit Gleichwertigkeitsfeststellung im Land Brandenburg	831	VZ	24	Der BA ist nur im Land Brandenburg anerkannt und berechtigt nur zur Betreuung von Jugendlichen (ab 13 Jahre) in stationärer bzw. teilstationärer Betreuung

2. Fortbildungen - Bildungssegment: gewerblich-technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Erwerb Fahrerlaubnis Klasse T Traktor	Zugmaschinen auch über 32 km/h, aber nicht mehr als 40 km/h, bis 16 Jahre sowie ausbildungs- und prüfungsfreier Aufstieg auf land- oder forstwirtschaftliche (lof) Zugmaschinen bis max. 60 km/h ab 18 Jahren, selbstfahrende Arbeitsmaschinen für lof Zwecke bis 40 km/h, jeweils auch mit Anhängern	111 112	VZ	0,75	<u>Vorbesitz von Klassen:</u> Nicht erforderlich <u>Eingeschlossene Klassen:</u> S, L und M <u>Mindestalter:</u> 16 Jahre bis 40 km/h 18 Jahre bis 60 km/h
Modulare Weiterbildung - Holzbearbeitung CNC/CAD/CAM	CAD/CAM/CNC- AutoCAD, Vectorworks, CNC-Programmierung, CNC Bearbeitung, Einrichten u. Bedienen CNC-Bearbeitungszentrum, Umgang autonome Bohrmaschinen, Konventionelle Holzbearbeitung/EDV, Furnieren, Holz- und Bautenschutz, Restaurierung	223 332 333	VZ	5	<u>Zielgruppen:</u> Tischler*innen, Zimmerer/ Zimmerinnen und Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen oder aus ähnlichen technischen Berufen
Modulare Weiterbildung Fertigungstechnik Metall/CNC	Programmierung von CNC-Maschinen, Einrichten und Bedienen von CNC-Maschinen, Technische Kommunikation/ CAD, Drehen- konventionell, Fräsen-konventionell, Praktikum	242 245	VZ	6	<u>Zielgruppen:</u> Facharbeiter*innen aus den Bereichen Zerspanungstechnik, Werkzeugbau und Schlossertätigkeit oder aus ähnlichen technischen Berufen mit Erfahrung in der Metallbearbeitung
Modulare Weiterbildung Schweißtechnik	Lichtbogenhandschweißen E-Hand Metall-Aktivgasschweißen MAG Metall-Inertgasschweißen MIG Wolfram-Inertgasschweißen WIG <u>Zertifikate:</u> Erwerb von Schweißer-Zertifikaten in den jeweiligen Verfahren	244	VZ	6	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter*innen mit gewerblich-technischen Berufsabschluss bzw. Arbeitnehmer*innen mit mehrjähriger Berufserfahrung aus der Metallbranche, gesundheitliche Eignung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Modulare CAD-Weiterbildung	3D Konstruktion mit CATIA V5, INVENTOR, Pro/Engineer Wildfire 5.0, Solid Works®, Siemens NX 3D Druck ALLPLAN 2D/3D AutoCAD 2D/3D	251 272 311	VZ	8	<u>Zielgruppe:</u> Berufe im Maschinenbau- und Betriebstechnik, Technische Zeichner*innen, Bauzeichner*innen; Berufe in der Konstruktion, Berufe in der Bauplanung und -überwachung sowie Architektur modular 4 bis 8 Monate
Geprüfter/Geprüfte Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in	Fahrzeugdiagnose, Kfz-Elektrik/Elektronik, Elektrophysik, Motormanagementsysteme, Mess- und Prüfmittel, Analysieren/Untersuchen von elektronischen Sicherheits- und Komfortanlagen, Fahrassistenzsysteme, Big Data	252	VZ	7	<u>Zielgruppe:</u> Arbeitnehmer*innen, Gesellen*innen eines fahrzeugtechnischen Berufes
Modulare Weiterbildung Kfz-Technik (E-Mobilität)	Elektromobilität, Abgasdiagnose, Werkstofftechnik, Hochvolttechnik, Fahrzeugvernetzung, Kfz-Elektrik	252	VZ	6	<u>Zielgruppe:</u> Arbeitnehmer*innen eines fahrzeugtechnischen Berufes
E-Bike-Servicetechniker	Elektrische Antriebstechnik Elektromotoren Diagnostik Fahrzeugsystemmechanik	252	VZ	4	<u>Zielgruppe:</u> Arbeitnehmer*innen aus gewerblich-technischen Bereich
Modulare Weiterbildung Elektroplanung und speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)	Elektroplanung mit EPLAN®, SPS Programmierung, Automatisierungstechnik SIMATIC S7, PROFIBUS/PROFINET, Visualisierung WinCCflexible	261 262 263 273	VZ	4	<u>Zielgruppe:</u> Elektroingenieure/innen, Elektrotechniker/innen, Automatisierungsfachleute, Mechatroniker/innen
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Grundlagen Elektrotechnik Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes Schutzmaßnahmen gegen direktes und bei indirektem Berühren Prüfung der Schutzmaßnahmen	262 263	VZ	0,75	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter/innen aus handwerklichen und industriellen Berufen, die keine Elektroausbildung beinhalten, auch FK für Möbel, Küchen- und Umzugsservice, die in ihrem Arbeitsgebiet elektrische Geräte einbauen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
SHK - Kundendiensttechniker/in	Anlagentechnik, Auslegung u. Berechnung, Verbrennungs-technik, Gasgerätetechnik, Grundlagen und Fachrechnen, Einstellungen, Wartung, Fehleranalyse und -beseitigung Zertifikat: "Elektro-Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten Heizungstechnik"	263 342	VZ	4	<u>Zielgruppe:</u> Gesellen/innen aus dem Zentralheizungs- u. Lüftungsbau, der Gas-, Wasser- oder Rohrinstallation und Elektrotechniker/innen
Verarbeitungsfachkraft von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)	Bausubstanz beurteilen, Arbeitsabläufe, Befestigung-Verkleben, Ergänzungsarbeiten, Armierungsschicht, Schlussbeschichtung, Gerüstbau, Arbeitsschutz Zertifikat: WDVS Sachkundenachweis	311 321 322 331 332 333 423	VZ	0,5 bis 3 - je nach Vorbil- dung	<u>Zielgruppe:</u> Handwerker/innen, Maler/innen, Stuckateure/Stuckateurinnen, Maurer/innen,
Modulare Weiterbildung im Baugewerbe	Fliesen,-Platten-Mosaikleger/in Maler/Lackierer/in Maurer/in Straßenbau Trockenbau, Stuckateurarbeiten Zimmerer/Zimmerin	321 322 331 332 333	VZ	4	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter/innen, An- und Ungelernte aus dem Baubereich modular 1 bis 4 Monate
Modulare Weiterbildung Lagerlogistik	Kommissionierung, Materialwirtschaft, Lagerarten-, -haltung MS Excel Warenwirtschaft, SAP Materialwirtschaft, Lexware Block Chain, Big Data, vernetzte Produktions-, Logistikprozesse, Lagerroboter, Datenbrillen, digitalisierte Bestell-, Routenplanung (KI) Versand, Disponieren <u>Training:</u> Fahrtraining Flurförderzeuge und Hochregalbediengeräte <u>Zertifizierungen:</u> Containersicherung Gabelstaplerführerschein IHK-Prüfung ADR/GGVSE Gefahrgut Straße Ladungssicherungsausweis VDI 2700a SAP Materialwirtschaft mit Anwenderzertifizierung Verpacker/in / Versender/in Luftfahrtbereich (IATA)"	513 516 525	VZ	6	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter/innen, An- und Ungelernte aus dem gewerblich-technischen Bereich modular 1 bis 6 Monate

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Modulare Weiterbildung für Kraftfahrer/innen im Güterverkehr und Führerscheinausbildung Klasse C/CE für LkW und Zertifizierungen und Führerscheinausbildung Klasse D für Busfahrer/innen	<u>Fahrpraxistraining:</u> Fahren und Rangieren mit Mehrachsanhängern, Glieder- und Sattelzügen Erste-Hilfe-Kurs, Unfallverhütung Fahrphysik, Technische Kenntnisse LKW <u>Basiskurs:</u> Stück- und Schüttgut, Aufbaukurs Tank Rechtsvorschriften für den Güterkraftverkehr Lenk- und Ruhezeiten/ Arbeitszeitrecht <u>Zertifizierungen:</u> Fahrausweis Lkw-Ladekran Ladungssicherungsausweis VDI 2700a IHK-Prüfung ADR/ Gefahrgut Straße IHK-Prüfung Beschleunigte Grundqualifizierung nach dem BKrQG Gabelstaplerführerschein, Bedienberechtigung Hubarbeitsbühnen, Fahrausweis für Flurförderzeuge, Führerschein Klasse C/CE und D	521 525	VZ	5	<u>Zielgruppe:</u> Berufskraftfahrer/innen, Inhaber FS Klasse C/CE, die ihre Fahrferigkeiten verbessern wollen, Interessenten für die Führerscheinausbildung Klasse C/CE und D modular 0,5 bis 5 Monate
Beschleunigte Grundqualifizierung LkW mit IHK-Abschluss schriftliche Prüfung der IHK	Kenntnisse der technischen Merkmale und der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, um es zu beherrschen und den Verschleiß gering zu halten Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauches Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften sozialrechtliche Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterverkehr Fähigkeit zur richtigen Einschätzung der Lage bei Notfällen	521 525	VZ	200 Stunden	<u>Zielgruppe:</u> Berufskraftfahrer/innen; Inhaber/innen / Bewerber/innen FS Klasse C/CE
Eisenbahnfahrzeugführer/in Klasse 3 nationaler Führerschein für Eisenbahnfahrzeuge	Grundlagen der Bahntechnik, Betriebsregeln, Druckluftbremsen/dynamische Bremsen, Bremsproben, Wagentechnik, Wagenprüfer, spezielle Triebfahrzeugtechnik <u>Vorbereitung der Prüfung:</u> Eisenbahnfahrzeugführer der Klasse 3" <u>Zusatzqualifizierung:</u> Bremsprobenberechtigte/er Wagenprüfer/in"	522	VZ	12	<u>Zielgruppe</u> Arbeitnehmer/innen die sich neu orientieren wollen <u>Zugangsvoraussetzungen:</u> Mindestalter 21 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung (Ausnahmen nur nach Entscheidung Eisenbahnverkehrsunternehmens), körperliche Tauglichkeit und psychologische Eignung (müssen vor Lehrgangsbeginn abgeklärt werden)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Baumaschinenführer/in	Bedienberechtigung Hydraulikbagger, Radlader, Zweibegebagger	525	VZ	0,5 0,5	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter/innen, An- und Ungelernte aus dem Baubereich
Fahrzeugaufbereiter/-in Schulung innovative Fahrzeugauf- bereitung	Umweltschutz, Grundreinigung außen/innen, Spot-Repair und Lackkunde, Lackreiniger, Lack-, Nanoversiegelung, Schleifpolituren, Kunststoffreinigung außen, Aufbereitung Scheinwerfer/Scheiben, Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung, Steinschlagreparatur, Klebetechnik	541	VZ	6 Wochen	Personen mit Interesse an der Tätigkeit und Spaß am Umgang mit Fahrzeugen

3. Fortbildungen - Bildungssegment: kaufmännisch-verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Modulare Weiterbildung Handel und Verkauf	<p>Kassentraining, Kassenabrechnung Aufbau und Funktionsweisen eines EDV-gestützten Warenwirtschaftssystems Prüfungsvorbereitung zur Sachkenntnis im Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln od. Pflanzenschutz Warenkunde Lebensmittel Produktkenntnisse Vertiefung (insb. Fleisch,-Backwaren) Verkaufskunde: Kundenorientierte Verkaufsgespräche, spezielle Verkaufssituationen, Reklamationsmanagement, Jugendschutz Warenbezogene Prozesse: Wareneingang, wirtschaftliche Lagerhaltung, Warensicherung, Bestandskontrolle, Warendisposition, Werbung, Verkaufsförderung, Serviceleistungen</p> <p><u>Zertifizierungen:</u> Prüfung mit Abschluss KASSENPASS® Sachkunde für frei verkäufliche Arzneimittel mit IHK-Prüfung Sachkundenachweis Pflanzenschutz"</p>	<p>611 612 321 622 623 624</p>	<p>VZ TZ</p>	<p>4 6</p>	<p><u>Zielgruppe:</u> Personen, die sich alternativ für die Arbeit im Verkauf interessieren (Quereinsteiger) und Verkäufer/-innen, Kaufleute im Einzelhandel, deren Interesse am Handel mit Lebensmitteln und Brot-, Back- und Konditoreiwaren gefördert werden soll.</p> <p>Helfer/-innen Verkauf, Verkäufer/-innen, Kaufleute im Einzelhandel, die z.B. den Kassenpass® bzw. Sachkundenachweise erwerben möchten"</p>
Modulare Weiterbildung Buchhaltung, Controlling, Personalwirtschaft	<p>Controlling mit SAP® ERP Finanzbuchhaltung mit DATEV und Lexware Finanzbuchhaltung mit SAP® ERP Lohn- und Gehalt mit DATEV E-Akte, elektronische Authentifizierung, elektronische Kommunikation in der Verwaltung (D-Mail) Datenbankanalyse, -administration, Datenübernahme (Big Data) Personalwirtschaft mit SAP® ERP</p>	<p>713 714 715 722 721 732</p>	<p>VZ</p>	<p>6</p>	<p><u>Zielgruppe:</u> kaufmännische und verwaltungstechnische Berufe</p>
Wirtschaftsenglisch	<p>Einstufungstest, Geschäftskorrespondenz, Bürokommunikation <u>Wirtschaftsbezogen:</u> Fachgespräch, Verhandlung Fortgeschrittene Bürokommunikation im Hinblick auf die LCCI-Prüfung</p>	<p>713 714 715 732</p>	<p>VZ</p>	<p>3</p>	<p><u>Zielgruppe:</u> Interessenten/innen, die aufbauend auf Schulenglischkenntnissen ihre Fähigkeiten für den Berufsalltag verbessern wollen</p>
Weiterbildung geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in IHK	<p>Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaftliches Management, Zwischen- und Jahresabschlüsse nach HGB, Abschlüsse nach internationalen Standards, Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre, Auswertung</p>	<p>714 722</p>	<p>VZ</p>	<p>6</p>	<p><u>Zielgruppe:</u> kaufmännische und verwaltungstechnische Berufe oder alternativ gewerblich-technischer Berufsabschluss mit</p>

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
	und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen				Berufspraxis oder mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis

4. Fortbildungen - Bildungssegment: IT-Bereich/ Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Webdesigner/in	visuelle, funktionale und strukturelle Gestaltung von Websites	232	TZ VZ	18 5	Weiterbildungsprüfung nach kammerrechtlichen Regelungen
Modulare Weiterbildung Informati- onstechnik und Medien	Weiterbildungen sollen mit allgemein am Markt anerkannten Produktzertifizierungen abschließen. <u>Beispiele:</u> Microsoft, Linux, SAP, Oracle, Novell, Link zu Produktstandards: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_IT-Zertifikaten PC-Supporttechniker/-in Netzwerkadministrator/-in SAP-Berater/-in	431 432 433 434	VZ	6	<u>Zielgruppe:</u> Facharbeiter/-innen, Meister/-innen, Techniker/-innen, Hoch- und Fachschul-absolventen/-innen mit Berufserfahrung im IT- Bereich und Englischkenntnissen modular 1 bis 6 Monate"
Modulare Weiterbildung Internet und MS-Office	Computerbenutzung und Dateiverwaltung, MS Word, MS Excel, Outlook, PowerPoint, MS Access, Grundlagen Informationstechnologie, Kommunikation im Internet	714 (unterschiedliche Berufe)	VZ TZ	2 4	Grundlagenkurse und Fortgeschrittenenkurse

5. Fortbildungen - Bildungssegment: Schlüsseltechnologien Digitalisierung - berufsübergreifend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
IT Management (tlw. IHK-zertifiziert) und digitale Transformation, Rechtliche Rahmenbedingungen	IT- und Cybersicherheit, Datenschutzrecht IT-Forensik Digital Leadership Smart Services, Entwicklung datenbasierter, digitalisierter Dienstleistungen Erstellung und Einführung neuer Geschäftsmodelle und Auswirkungen auf Logistik, Produktion, Instandhaltung, Führung Vernetzung von Abteilungen, Bereichen, Unternehmen KI-Manager (Künstliche Intelligenz: Legal Techs/Online-dienste, Rechtsberatung, Telemedizin, Chatbots/ Sprachcomputer Umsetzung von Digitalisierungsprojekten 4.0 Online-Marketingmanage/-in (IHK Zertifikat) Manager/-in Digitalisierung (IHK Zertifikat) Content-Marketing-Manager/in (IHK Zertifikat) Fachkraft Industrie 4.0 E-Commerce Manager/-in	713 721 722 921 924 945	VZ	bis 6	Fachkräfte mit Verantwortlichkeiten im Bereich großer Datenmengen und als Schnittstelle zw. Fachbereichen und IT; Beteiligte an Transformationsprozessen Digitalisierung 4.0
Zusatzqualifizierungen im Bereich Medien: Online-Marketing"	Suchmaschinenmarketing (SEM),-optimierung (SEO) Affiliate-Marketing Landingpage: Gestaltungsregeln Influencermarketing / Cross Channel Marketing Contentmarketing E-Commerce Internetpublikationen E-Mail- und Newsletter-Marketing, Messengerdienste Social Media Marketing Recht (Urheberrecht, AGB, Internetrecht, Telemediengesetz)	921 924 945	VZ	bis 4	<u>Zielgruppe:</u> kaufmännische Berufe, Fach- und Führungskräfte, die in Unternehmen den Bereich Marketing und PR verantworten oder solche Tätigkeiten anstreben
Social Media Management	Medienmarkt und Medienwandel Social Media im Vergleich zu traditionellen Marketingkanälen Vorstellung bekannter Social Media: Facebook, Google+, Twitter, Instagram LinkedIn, Xing, Blogs Funktionen, Nutzen, Ziele, Besonderheiten Fachwissen Multimedia	921 924 945	VZ	bis 4	<u>Zielgruppe:</u> Personen mit abgeschlossenem Studium o. Ausbildung im Bereich Marketing, Medien, Journalismus, Betriebswirtschaft oder Geistes- u. Sprachwissenschaften oder vergleichbarer Berufserfahrung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Schlüsseltechnologien der Digitalisierung	Big Data Analysen, Datascientists, Data Visualizer (Datenbankadministration-, analyse-, auswertung) Block Chain (Datenblockketten), Smart Contract Künstliche Intelligenz (KI) und machine Learning Virtual Reality Einsatzgebiete u. Grenzen der additiven (Zusatzstoff) Fertigung und 3D-Druck Assistenzsysteme (Geräte, Fahrzeuge etc.) Smarte Geräte, Smarthomevernetzung Cloudcomputing (Rechner-, Datenwolke) M2M Kommunikation (autom. Datenaustausch zw. technischen Systemen) Internet der Dinge (IoT/loS) digitale Sprachassistenten Partizipation und Kollaboration E-Learning, Blendet Learning, Game Based Learning Social Bots (Algorithmus)	921 924 945	VZ	bis 1	berufsübergreifend für Fachkräfte wie auch optional in der Anwendung für Un-/Angelernte; Schlüsseltechnologien die in Dienstleistungs-, Produktions-, Verfahrensabläufen Einzug halten

6. Fortbildungen - Bildungssegment: sozialpflegerisch - Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Pflegebasiskurs	Allgemeine Infektionslehre Allgemeine Pflegemaßnahmen Allgemeiner Umgang mit Arzneimitteln Anatomie Anfertigung, Umsetzung u. Auswertung von Dokumentationen, Praktikum Arten des Schocks und Erste-Hilfe-Maßnahmen Ärztliche Zusatzversorgungen Grundlagen der Ernährungslehre Grundlagen der gerontopsychiatrischen Pflege Krankheitslehre Physiologie Rechtsgrundlagen der Sozial- und Pflegearbeit	811 813	VZ TZ	2 4	<u>Zielgruppe:</u> Personen mit Interesse am Einstieg in die Pflege gesundheitliche Eignung und aktuelles polizeiliches Führungszeugnis erforderlich
Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 18a RöV für medizinische Fachangestellte <u>Zertifikat und Prüfung:</u> Röntgenschein "	Rechtsgrundlagen, Strahlenerzeugung, Röntgenanatomie, Einstelltechnik, Röntgendiagnostik, Dokumentation	811 813	VZ	1	<u>Zielgruppe:</u> Medizinische/-r Fachangestellte/-r, Pflegefachmann/-frau, Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r; Berufsrückkehrer/-innen
Betreuungsassistent/-in gemäß § 53 c SGB XI	Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation Erste-Hilfe-Kurs Verhalten beim Auftreten eines Notfalls Aktivierungstherapie für Menschen mit Demenz Gerontopsychiatrie Palliativmedizin und Grundlagen Hospizarbeit	831	VZ	6	<u>Zielgruppe:</u> Interessenten mit Erfahrungen in der Altenpflege oder mit bereits absolviertem Pflegebasiskurs oder praktische Erfahrungen in der Pflege oder Betreuung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
"Pflegehelfer/-innen stationärer und ambulanter Dienst, Altenpflege und Krankenpflege	<p><u>Elementare Grundlagen:</u> Selbstpflege und berufliche Pflege, Veränderungen im Alter, bei der Körperpflege unterstützen können</p> <p><u>Prinzipiengeleitetes Pflegehandeln:</u> Hygienisch arbeiten, Mobilisieren können, konzeptionell pflegen, Lebensgestaltung im Alter</p> <p><u>Handeln in speziellen Situationen:</u> Beobachten und Dokumentieren</p> <p><u>Palliativpflege:</u> Tod und Sterben, Begleitung von Sterbenden, Umgang mit Trauer</p> <p><u>Erste Hilfe:</u> Assistieren</p> <p><u>Gerontopsychiatrie:</u> Demenzielle/psychische Erkrankungen</p> <p>assistive Systeme für ältere Menschen (AAL Ambient Assisted Living bzw. AAL Berater), Hebe-, Sicherheitsdienstleistungen, Anwendung von Analysetools und Wearables</p>	813 821	VZ	5	<p><u>Zielgruppe:</u> Personen mit Interesse am Einstieg in die Pflege</p> <p>gesundheitliche Eignung erforderlich</p>
Manuelle Lymphdrainage	Anatomische und physiologische Grundlagen Krankheitsbilder, Ödembehandlung	817	VZ oder berufs- begleitend	1	<u>Zielgruppe:</u> Physiotherapeuten/-innen

6. Fortbildungen - Sonstige Qualifizierungsschwerpunkte

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Helfer/in in der Landwirtschaft mit Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse T	Grundlagen der Pflanzen- und Tierproduktion, botanische Grundlagen, Pflanzenschutz Kennenlernen von Landtechnik Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse T praktische Wissensvermittlung in Unternehmen der Landwirtschaft hoher Praktikumsanteil mind. 6 Wochen Erste Hilfe Lehrgang mit Zertifikat	111	VZ	5	<u>Zielgruppe:</u> Personen mit Interesse an der Arbeit in der Landwirtschaft und mit gesundheitlicher Eignung Mindestalter: 18 Jahre
Hauswart/-in /Haustechniker/-in	<u>Sicherheit:</u> Personensicherheit, Elektroanlagen/-sicherheit, Brandschutz, Entsorgung und Recycling <u>Haustechnik:</u> Grundlagen der Gebäudetechnik, Heizungsanlagen, Lüftungs- und Klimaanlage, Sanitäranlagen, Durchführen von Kontrolltätigkeiten <u>Gebäudeunterhalt:</u> physikalische und bautechnische Grundlagen, Gebäudereinigung (Außenflächen), Garten- und Landschaftspflege, Sonnen- und Wetterschutz <u>Organisation und Verwaltung:</u> Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, Voraussetzungen und Risiken der Selbständigkeit, Kapitalbedarf, Haftung, SV-Pflicht u.a., Wohnungswirtschaftliches Grundwissen, Kommunikation, Gesprächsführung in Konfliktsituationen, Kundenorientierung, EDV-Anwendungen: MS-Office, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation (Kassenbuchführung), Internet <u>Erwerb von Zertifikaten:</u> Grundlagen Sicherheitsbeauftragte/-r, Ersthelfer/-in im Betrieb, Evakuierungshelfer/-in, Brandschutzshelfer/-in, Elektrotechnisch unterwiesene Person, Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	341	VZ	6 davon mind. 4 Wochen Praktikum	<u>Zielgruppe:</u> Personen mit Interesse an Haustechnik (Quereinsteiger)
Vorbereitungskurs zur geprüften Schutz- und Sicherheitskraft	Rechtskunde, Dienstkunde, Brandschutz, Notfallmaßnahmen, Erste Hilfe, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Einsatz, Schutz-, Sicherheitstechniken, Deeskalationstraining, Eingriffs- und Sicherungstechniken <u>Zertifikat:</u> Geprüfte Schutz und Sicherheitskraft" der IHK	531	VZ	4	<u>Zielgruppe:</u> Arbeitnehmer/ -innen mit mindestens 2-jähriger einschlägiger Berufspraxis als Sicherheitsfachkraft und mit Sachkundeprüfung nach § 34a GewO, die als Teamleiter oder Werkschutzkraft arbeiten wollen <u>Mindestalter:</u> 24 Jahre

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Module	Berufs- ordnung (BO)	Unterrichts- form Vollzeit (VZ)/ Teilzeit (TZ)	max. Dauer in Monaten	Hinweise
Sicherheitsfachkraft mit Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO	Rechtsgrundlagen im Bewachungswerbe, Objektschutz, Veranstaltungsschutz, Erste Hilfe, Umgang mit Menschen, Brandschutzausbildung Zertifikate: Erste Hilfe Schein, Brandschutzbeauftragter, Interventionskraft, IHK-Sachkundeprüfung"	531	VZ	3	<u>Zielgruppe:</u> An- und Ungelernte
Englisch für den Beruf im Handel	Grundwortschatz, Gesprächsführung im Servicebereich und am Telefon, Kunden-, Verkaufs-, Reklamationsgespräche, Lieferantenkontakt, Vokabeln und Redewendungen im Verkaufsgespräch, in Shops, Cafés	621	VZ TZ	2 4 optional plus 2 Wochen Praktikum	Verkäufer/-innen, Helfer/-innen
Englisch für den Beruf in Hotel und Gastronomie	Grundwortschatz, Gesprächsführung im Servicebereich und am Telefon, Kunden-, Verkaufs-, Reklamationsgespräche, Gästebetreuung, Lieferantenkontakt, Restaurant und Küche, Reservierungen, Menüaufbau	633	VZ TZ	2 4 optional plus 2 Wochen Praktikum	Restaurant- und Hotelfachleute, Servicepersonal

7. Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen (TQ) für Geringqualifizierte

Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen sind abgegrenzte und standardisierte Einheiten innerhalb der Gesamtstruktur eines Ausbildungsberufes, deren Absolvieren den Erwerb eines Berufsabschlusses sicherstellen soll.

Die Teilqualifikation soll den Teilnehmer/die Teilnehmerin in die Lage versetzen, nach Abschluss im vorgesehenen betrieblichen Einsatzgebiet einzumünden.

Die Qualifizierungsbausteine dienen gleichermaßen der Effizienzsteigerung in der Nachqualifizierung als auch der Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Hierzu gehören u.a.:

1. die im Rahmen des Bundesprogramms "JobstarterConnect" durch die **BIBB** erprobten **Ausbildungsbausteine des BIBB**:
 - Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 - Verkäufer/-in
 - Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
 - Fachkraft für Lagerlogistik
 - Fachlagerist/-in
 - Industriemechaniker/-in
 - Elektroniker/-in für Betriebstechnik
 - Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
 - Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
 - Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 - Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
 - Maler/-in und Lackierer/-in
 - Bauten- und Objektbeschichter/-in
 - Änderungsschneider/-in
 - Chemikant/-in
 - Fachkraft Abwassertechnik
 - Fachkraft Lagerlogistik
 - Fachkraft Gastgewerbe
 - Konstruktionsmechaniker
 - Zerspanungsmechaniker
2. die im Rahmen des BA-Forschungsprojektes „Optimierung der Qualifizierungsangebote für gering qualifizierte Arbeitslose“ **durch die BA** erstellten [Teilqualifikationen](#), unter Downloads: "[Berufsspezifische Handreichungen](#)" zu finden.
 - Systemgastronomie/Catering
 - Berufskraftfahrer/in
 - Service- /Fachkraft für Schutz und Sicherheit
 - Maschinen- und Anlagenführer/in
 - Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
3. Angebote, bei denen Bildungseinrichtungen die aufgeführten Konstruktionsprinzipien der Bundesagentur berücksichtigt haben.

Die Agenturen für Arbeit schätzen auf Grundlage der Konstruktionsprinzipien eigenständig ein, ob es sich bei Weiterbildungen um berufsanschlussfähige Teilqualifikationen im Sinne der BA handelt. Sie können hierzu bei einigen Aspekten (z.B. inhaltliche Ausrichtung an einem Berufsbild, Kompetenzfeststellung) die Fachkunde der zuständigen Stellen (z.B. der Kammern) nutzen. Informationen dazu finden die Bildungsträger unter: [Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen](#)

4. Die [bundeseinheitlichen Qualifizierungsbausteine](#) aus Ausbildungsberufen des Handwerks unter Beachtung der BA-Konstruktionsprinzipien, die von der ZWH im Kooperationsprojekt mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) für die berufliche Nachqualifizierung entwickelt wurden.

Die stärkere Inanspruchnahme des Instrumentes Teilqualifikation ist weiterhin ein erklärtes Ziel der Agenturen für Arbeit und vor allem der Jobcenter. Die Programmausrichtung des Programms WeGebAU beinhaltet dieses Ziel ebenfalls. Entsprechende Angebote der Bildungsträger sind erwünscht.

Folgende Schwerpunkte für berufsanschlussfähige Teilqualifikationen werden im AA-Bezirk Frankfurt (Oder) gesehen:

- TQ Industriemechaniker/-in
- TQ Fachkraft für Metalltechnik
- TQ Mechatroniker/-in
- TQ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- TQ Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- TQ Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- TQ Berufskraftfahrer/-in
- TQ Fachkraft im Gastgewerbe
- TQ Fachmann/-frau Systemgastronomie
- TQ Verkäufer/-in
- TQ Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- TQ Kaufmann/-frau für Büromanagement